

Votivtafeln und ihr Aufbau

1. Sachinformation

- Motiv- oder Opfergaben sind aufgrund eines Gelübdes als symbolisches Opfer insbesondere für die Rettung aus einer Notlage und häufig an einer kultischen Stätte dargebrachte Gegenstände
- schon von Beginn der Wallfahrt an wurden viele Motivgaben gespendet (Kapellrechnung aus dem 15. Jahrhundert: Opfergaben im Gesamtwert von 12.375 Pfund)
- mögliche Gaben: Geld, Wachs, Kleider, Schleier, Pelze, Großvieh, Kleinvieh, Flachs, Getreide, Schmalz, Käse, Eier, Kreuze, ...
- früher viele Naturalopfer, da ein Großteil der Pilger aus der bäuerlichen Bevölkerung kam
- Motivtafeln: besonders im Barock, stellen Notsituationen dar, in Altötting ca. 2000, die älteste aus dem Jahr 1501

(Quellen: Medienpaket Marienwallfahrt, <https://de.m.wikipedia.org/wiki/Votivgabe>)

2. Bezug zum Lehrplan Plus

HSU 3/4 Lernbereich 4: Zeit und Wandel

HSU 3/4 4.1 Zeitbewusstsein und Orientierung in der Zeit

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- dokumentieren wichtige Ereignisse und Zeitabschnitte aus der Geschichte ihres Wohnortes oder der Region auf einer Zeitleiste und gewinnen dadurch einen Einblick in die Geschichte ihrer Lebenswelt

HSU 3/4 4.2 Dauer und Wandel

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- berichten über einen für den Heimatort oder die Region bedeutsamen geschichtlichen Zeitraum und beschreiben hierfür typische Entwicklungen und Geschehnisse anhand altersgemäßer Quellen

3. Ziele der Stunde

Aufgabe der Stunde:

Die Schülerinnen und Schüler nennen verschiedene Opfergaben und beschreiben eine Motivtafel mithilfe eines Steckbriefes genauer.

Unterrichtsziele:

Ich möchte in dieser Unterrichtsstunde erreichen, dass die Schülerinnen und Schüler ...

- ein Bild von Altötting aus dem Jahr 1500 betrachten und beschreiben, um sich die damalige

Situation zu verdeutlichen. *Outcome: mündlich, schriftlich*

- verschiedene Opfergaben nennen, um sich die Vielfalt an Spenden bewusst zu machen. *Outcome: mündlich*
- Votivtafeln anhand vorgegebener und/ oder selbst gefundener Kriterien beschreiben und einen Steckbrief ausfüllen, um ihre Erkenntnisse zu sammeln. *Outcome: mündlich, schriftlich*
- die von ihnen bearbeitete Votivtafel vorstellen, um ihre Erfahrungen mit der Klasse zu teilen. *Outcome: mündlich*
- die verschiedenen Votivtafeln vergleichen und sich über Gemeinsamkeiten und Unterschiede äußern. *Outcome: mündlich*

4. Unterrichtsmaterial

Hinführung:

- Bildkarte Wallfahrt aus früherer Zeit
- Bildkarte Umgang der Gnadenkapelle

Erarbeitung:

- Steckbrief-Vorlage
- Bildkarten Votivtafeln (je nach Anzahl der Gruppen)

5. Lernvoraussetzungen

- Unterrichtsgang zur Gnadenkapelle mit Betrachten verschiedener Votivtafeln optional (als Vor- oder Nachbereitung)
- Geschichtlicher Hintergrund: Die Rolle des Glaubens um 1500

6. Stundenverlauf

Artikulation	Inhalt	Sozialform / Methoden / Medien
<p>Einleitung Ausgangssituation</p> <p>Präzisierung der Aufgabenstellung</p> <p><i>Zielangabe</i></p>	<p>„Zeitreise“ L zeigt Bild von Altötting um 1500 → S äußern sich → Sammeln verschiedener Opfergaben, die die SuS sehen bzw. die sie kennen, an der Seitentafel</p> <p>Impuls: Wir wollen uns speziell mit einer Opfergabe beschäftigen. → L zeigt Bild vom Umgang der Gnadenkapelle → S äußern sich</p> <p><i>Wie sind Votivtafeln aufgebaut?</i></p>	<p>BK</p> <p>TA</p> <p>BK</p> <p>TA</p>
<p>Informationsphase Daten sammeln und bearbeiten</p>	<p>Impuls: Ich habe dir eine Votivtafel mitgebracht. Betrachte sie genau. Notiere mit deinem Partner, was dir auffällt. → S notieren und äußern sich dann über die Votivtafel → Kriterien für die Beschreibung von Votivtafeln: Datum, Ort, Bild, Geschehnisse, Dank oder Bitte → gemeinsam wird anhand dieser Votivtafel der Steckbrief besprochen und ausgefüllt</p> <p>Impuls: Jede Gruppe betrachtet nun eine eigene Votivtafel. Füllt den Steckbrief gemeinsam aus. → S erstellen Steckbriefe (Alternative: Mindmap)</p>	<p>PA / Bk Block Plenum</p> <p>GA Steckbrief-Vorlage, BK der Votivtafeln</p>
<p>Besinnung</p>	<p>Impuls: Stelle uns deine Votivtafel vor. → S äußern sich</p> <p>Impuls: Vergleiche die Votivtafeln. Finde mit deinem Partner Gemeinsamkeiten und Unterschiede. → S beschriften Wk</p> <p>Impuls: Nenne Gemeinsamkeiten und Unterschiede. → S äußern sich und Entdeckungen werden an der Seitentafel gesammelt</p>	<p>Sitzkreis</p> <p>PA WK</p> <p>Plenum</p>

7. Tafelbild

(Nennungen der SuS)	<u>Wie sind Votivtafeln aufgebaut?</u> Fotos und Steckbriefe der behandelten Votivtafeln	(Gemeinsamkeiten und Unterschiede)
---------------------	---	------------------------------------

8. Anhang

AB Steckbrief